

Kreativ, vielfältig und farbenfroh

Die Werke der Fachgruppe Kunst des EMA-Gymnasiums können noch bis Donnerstag in der Aula besichtigt werden.

Herzberg. Kreativ, vielfältig und farbenfroh sind die Werke der Schüler der Fachgruppe Kunst, die bis zum 12. Februar in der Aula des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums (EMAG) zu bewundern sind. Mit einer Vernissage wurde die 11. Ausstellung am vergangenen Donnerstag im Beisein vieler geladener Gäste eröffnet.

In der vielfältigen Ausstellung können ab sofort die ideenreichen und in allen Tönen der Farbpalette entstandenen Malereien, Zeichnungen, Skulpturen, Baumhäuser, Masken und Plakate aller Jahrgangsstufen bewundert werden. So gibt es unter anderem neben eindrucksvollen Industrielandschaften, die mit Fineliner, Filz und Deckfarben von der Klasse 6 gestaltet wurden auch gezeichnete Architekturepochen der Klasse 10 zu sehen, die zur Aufgabe hatten, eine Baulücke zu gestalten, was ihnen perfekt gelang.

Schüler zeigten Professionalität und kreatives Denken

Bunte Bilder mit Schmetterlingen und der Raupe Nimmersatt entstanden in der Jahrgangsstufe 5, die aber auch im Hell-Dunkel-Kontrast gearbeitet haben und Gespenstiges zu Papier brachten. Bemerkenswert bei der Betrachtung der gesamten Ausstellung ist, mit welcher Professionalität und großem kreativem Denken die Schüler aller Jahrgangsstufen an ihre Arbeiten gegangen sind.

Der stellvertretende Schulleiter und Studiendirektor des EMAG Dietmar Telge eröffnete die Ver-

nissage und begrüßte die Anwesenden, unter denen neben Eltern und Schülern auch der Herzberger Künstler Dieter Utermöhlen sowie Vertreter des Schulleiternrats, Schülervertreter und Vertreter der Kooperationspartner Zukunftswerkstatt, Karstwanderweg und der Polizei waren. Sein Dank richtete sich an die jungen Künstler, die viel geleistet und unter der Federführung der Kunstlehrer Irina Held, Anke Tuckermann, Dr. Cora Bartels, Claudia Oelze und Annett Jülich kreativ ans Werk gegangen seien. Ein Lob gab es von Bürgermeister Lutz Peters für die Arbeiten der Schüler und für das Engagement des Kollegiums, die den künstlerischen Bereich fördern.

Eindrucksvolle und individuelle Lösungen

Die Fachobfrau für Kunst Irina Held betonte, dass es immer wieder faszinierend sei, welche künstlerische Vielfalt im Laufe eines Jahres entsteht, obwohl sich die Aufgabenstellungen in jeder Jahrgangsstufe wiederholen würden. „Die Schüler setzen die Inhalte eigenständig um und sorgen so für eindrucksvolle und individuelle Lösungen“, so Held.

Das künstlerische Gestalten bestünde aus Praxis, aber auch aus der Schulung der bewussten Wahrnehmung, was die Schüler schnell reflektieren würden. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Schülern des EMAG an der Querflöte, Geige und Cello sowie von einem Chor der Klasse 5f und 6f. hn



Acryl auf Leinwand, eine Arbeit aus der Jahrgangsstufe 11.

Fotos: Herma Niemann



Gestaltung einer Baulücke, Jahrgangsstufe 10.



Nachtgespenster der Jahrgangsstufe 5.

„Es ist immer wieder faszinierend, welche künstlerische Vielfalt im Laufe eines Jahres entsteht, obwohl sich die Aufgabenstellungen in jeder Jahrgangsstufe wiederholen.“

Irina Held, Fachobfrau für Kunst, bei der Vernissage



Gipsmasken der Jahrgangsstufe 7.

Vorbereitung auf die MPU

Herzberg. Rund 95 000 Kraftfahrer müssen jedes Jahr zu einer medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU). Eine rechtzeitig angestrebte und gute Vorbereitung auf die medizinisch psychologische Untersuchung erhöht in jedem Fall die Chance, als in Zukunft geeignet zur Teilnahme im Straßenverkehr eingestuft zu werden. Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Herzberg bietet seit Jahren einen Führerscheinkurs für Alkohol- und Drogenauffällige Kraftfahrer an. Dieser Kurs kann als Vorbereitung auf eine medizinisch psychologische Untersuchung genutzt werden.

Ein neuer Kurs startet am Samstag, 14. März. Der Kurs umfasst insgesamt 18 Unterrichtsstunden, verteilt auf vier Samstagvormittage und zwei Einzelgespräche. Der Kurs richtet sich an Personen, denen aufgrund von Alkohol oder Cannabiskonsum ihre Fahrerlaubnis entzogen wurde und sich einer MPU unterziehen müssen.

Informationen und Anmeldungen unter der Telefon 05521/6916

PCC-Showtanz war Höhepunkt der Ballnacht

Der Tanzsportclub Herzberg hatte zu seinem traditionellen Winterball eingeladen.

Herzberg. Der Tanzsportclub hatte zu seinem traditionellen Winterball eingeladen, und zahlreiche tanzfreudige Gäste waren bei echtem Winterwetter der Einladung gefolgt. Dabei gab es ein vielfaches Wiedersehen mit Tanzfreunden aus St. Andreasberg und Osterode und vor allem ein mit der vor mehr als 30 Jahren in Herzberg gegründeten Tanzband The Entertainers.

Nachdem der Sitz der Band nach Einbeck verlegt wurde, standen die Entertainers auf Bühnen von Hamburg bis nach München. Die sechsköpfige Band hat sich dann immer mehr auf Musik für Tanzschulen und Tanzclubs verlegt, und so kam dann auch der Kontakt zum TSC Herzberg zustande.

Tanzmäuse und Dare Devils

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Dieter Gäbel zeigten acht der 3- bis 6-jährigen „Tanzmäuse“ und später sechs Paare der 7- bis 13-jährigen „Dance Devils“, was sie in einem Jahr unter der Leitung des Vereinstrainers Frank Niestroj und

der hilfreichen Unterstützung durch Gaby Füllgrabe gelernt hatten. Zünftig in den Vereinsfarben Blau/Gelb gekleidet, erfreuten sie die Ballgäste mit ihren unterschiedlichen Tänzen.

Der 2. Programmpunkt des Abends entführte die Ballgäste in

die Welt des Tango und des Mambo. Zehn Paare der drei Gesellschaftstanzgruppen tanzten diese beiden Tänze sehr diszipliniert und trotzdem fröhlich in einer von Frank Niestroj entwickelten Formation und ernteten dafür viel Beifall.

Die 2. Vorsitzende Ulrike Eichler moderierte abschließend den Höhepunkt der tänzerischen Darbietungen des diesjährigen Winterballs: die Showtanzgruppe des Pöhlder Carneval Clubs.

Geschichte vom traurigen Clown

In einer von Claudia Kannemann und Sarah-Rebecca Kreiner einstudierten Show zeigte sie die tänzerisch äußerst vielfältige und anspruchsvolle Geschichte vom traurigen Clown, der auf verschiedenste Art und Weise erheitert werden soll, zuletzt von der kleinen Meike, die ihn mit einer Rose erfreut.

Es war für viele Ballgäste sicher ein überraschender Hingucker aus der Vielfalt des Tanzsportes und ein besonderer Auftritt zum 30-jährigen Jubiläum der Pöhlder Prinzengarde. Die mit einer fünfköpfigen Besetzung auftretenden Entertainers, darunter die Sängerin Astrid Hofmann und der Herzberger Saxofonist Stefan Füllgrabe, Bandleader der Crazy Groove Big Band ermunterte die Gäste immer wieder, die Tanzfläche zu nutzen.



Die Showtanzgruppe des Pöhlder Carneval Clubs bei ihrem Auftritt. Foto: Verein

TERMINE

Montag, 9. Februar 2015

Kino

Central Lichtspiele Herzberg:
14.00, 16.15 **Fünf Freunde 4**
14.30 **Baymax Riesiges Robowabo**
15.45, 20.45 **Jupiter Ascending (3D)**
16.45 **Baymax Riesiges Robowabo (3D)**
18.15 **Let's be cops**
18.30 **Honig im Kopf**
19.00 **Da muss Mann durch**
21.00 **Ouija- Spiel nicht mit dem Teufel**
21.15 **John Wick**

Öffnungszeiten

09.00-12.30/14.00-17.00
Tourist-Info, Tel. 05521/852111
15.00-17.00 **Stadtbücherei**
08.30-16.00 **Bürgerbüro**

Hattorf

08.30-12.30 **Rathaus Wilhelm Busch-Stätte** nur nach telefonischer Vereinbarung: 05584/514 oder 420

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Herzberg. Die SPD AG 60 plus lädt alle Mitglieder und Freunde im Unterbezirk Osterode zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlendes des gesamten Vorstandes am 28. Februar in die Seniorenresidenz Stiemerling in Herzberg, Fabrikstraße 12, ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Als Gäste sind der Unterbezirksvorsitzende und Landtagsabgeordnete Karl Heinz Hausmann, vom Bezirk Braunschweig der Vorsitzende der SPD AG 60 plus Wolfgang Welge aus Edemissen, geladen. Anmeldungen bis 23. Februar bei Helmut Minne, Telefon 5521/4335 oder E-Mail an h.minne@t-online.de.

Pöhde. Die Zusammenkunft der Pöhlder Senioren muss verlegt werden. Der neue Termin für das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ist Donnerstag, 19. Februar. An diesem Nachmittag werden auch Anmeldungen für die besprochene Tagesfahrt nach Benneckenstein angenommen.

Pöhde. Der Harzklub Pöhde trifft sich zur Jahreshauptversammlung am 28. Februar im Gasthaus Andres. Beginn ist um 20 Uhr.

Scharzfeld. Am Freitag, 13. Februar, gibt es von 15.30 bis 19.30 Uhr im DGH Scharzfeld die Möglichkeit zur Blutspende.

Scharzfeld. Der TV GutsMuths lädt für den 18. Februar zur Verleihung des Sportabzeichens in den Harzer Hof ein. Beginn ist um 18 Uhr.

Wulften. Der Plattschwatzekreis des Heimat- und Geschichtsvereins Wulften trifft sich am Mittwoch, 11. Februar, um 16 Uhr im Haus Angerstraße (Hermanns Scheune) zum Klönen auf Wulf'sch Platt. Alle Interessierten sind eingeladen.

REDAKTION HERZBERG

Martin Baumgartner
05522-3170-310
Gipsmühlenweg 2-4
37520 Osterode am Harz
Fax (05522) 3170-390
herzberg@harzkurier.de